

Sitzungsvorlage

Fachbereich FB 4 - Bildung, Familie, Generationen, Kultur		
Datum 19.08.2020	Sitzung öffentlich	FB-Leiter/-in: Tanja Schnur Verfasser/-in: Tanja Schnur

Vorstellung der Diagnose zur Organisationsentwicklung der Musikschule der Stadt Telgte

Beratungsfolge

Schul- und Kulturausschuss

Sitzungstermine

06.10.2020

Beschlussvorschlag

Die Vorstellung der Diagnose zur Organisationsentwicklung der Musikschule der Stadt Telgte wird zur Kenntnis genommen.

Gleichstellungsrelevante Fragen werden tangiert ja

Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden ja

Finanzielle Auswirkungen (nur bei Investitionsmaßnahmen)

Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme nein

Im Haushaltsplan / Investitionsprogramm veranschlagt? nein

Klimarelevanz wurde geprüft nein

Begründung

In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 09.10.2018 (SV 4 2018/150) wurde darüber berichtet, dass die Verwaltung das 50-jährige Jubiläum der Musikschule der Stadt Telgte in 2019 auch dazu nutzen wollte, einen externen fachlichen Blick auf die bestehenden Strukturen und Angebote sowie die personelle und räumliche Situation der Musikschule werfen zu lassen und daraus auch Handlungsempfehlungen abzulei-

ten. Ziel dieses Prozesses ist eine kritische, von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Musikschule und der Verwaltung wie auch von externen Fachleuten getragene Selbstvergewisserung, was an der Musikschule gut läuft, wo es Verbesserungs- und Optimierungspotential gibt und wie das Angebot, die Strukturen und das Personal für die Zukunft gut aufzustellen sind.

Die Mittel dafür wurden im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt. Aufgrund einer Erkrankung des Musikschulleiters ist die Beauftragung der "KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH" verschoben worden.

Die Untersuchung begann am 20. Mai 2020 mit einer Auftaktveranstaltung mit Funktionsträgerinnen und -trägern. Es wurden Gruppeninterviews mit dem Bürgermeister, Herrn Pieper, und der Fachbereichsleitung, Frau Schnur, mit dem Leiter der Musikschule, Herrn Stewing, mit drei Lehrkräften der Musikschule, Frau Dannert-Westermann, Frau Hirsch und Herrn Kuhlmann, und mit der Vorsitzenden des Schul- und Kulturausschusses, Frau Sporket, der Vorsitzenden des Fördervereins Fidelio, Frau von der Wroge, und der an der Sekundarschule an der Marienlinde für den musikalischen Bereich Verantwortlichen, Frau Giebel, geführt.

Statistisches Material und Jahresberichte der Musikschule wurden ausgewertet. Im Vorfeld und im Nachgang wurden ergänzende Gespräche zwischen den Gutachtern Frau Sandtner und Herrn Landmann und der Verwaltung geführt.

Peter Landmann hat bis Ende 2014 als Kulturabteilungsleiter im nordrhein-westfälischen Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport das erste Kulturfördergesetz Deutschlands sowie die Entwicklung des Projektes "Jedem Kind sein Instrument" verantwortet. Seit 2015 ist er freier Kulturberater.

Annika Sandtner hat internationales Kulturmanagement studiert und ist seit 2014 bei "KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH" als Junior-Beraterin in der Personalberatung und der Strategieberatung von Kulturinstitutionen tätig.

Die Erkenntnisse aus den Interviews und Untersuchungen wurden allen Beteiligten am 02.09.2020 in einer Videokonferenz vorgestellt und auch die Möglichkeit geboten, dazu noch in den Austausch zu kommen.

Es wurden folgende Handlungsfelder von den KULTUREXPERTEN untersucht:

- Organisation und Prozesse
- Personelle Situation
- Budget
- Raumsituation
- Sonstige Optimierungsansätze

Eine Übersicht der jeweiligen Themen, die in den Handlungsfeldern diagnostiziert wurden und für die Handlungsbedarfe benannt wurden, findet sich in der Anlage 1. Identifizierte Handlungsbedarfe wurden anschließend priorisiert und Empfehlungen formuliert.

In der Sitzung wird Herr Prof. Dr. Scheytt die Diagnose mit Handlungsempfehlungen zur Organisationsentwicklung der Musikschule der Stadt Telgte vorstellen.

Prof. Dr. Oliver Scheytt ist Hauptautor des KGST-Gutachtens "Musikschule" (2012) und hat seine Dissertation "Die Musikschule" 1989 zu den Rechtsfragen im Musikschulwesen geschrieben. Dr. Scheytt hat in das von ihm Ende 2010 gegründete Unternehmen "KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH" seine umfassenden Erfahrungen aus der

Kommunalverwaltung, in Kulturbetrieben und Großprojekten sowie in Netzwerken und Organisationen interkommunaler und regionaler Kooperationen eingebracht.

Die Verwaltung wird die Schlüsse aus der Untersuchung strukturiert zusammenführen und den neuen Rats- und Ausschussmitgliedern mit separater Sitzungsvorlage im I. Halbjahr 2021 vorstellen.

Anlage

Übersicht der untersuchten Handlungsfelder